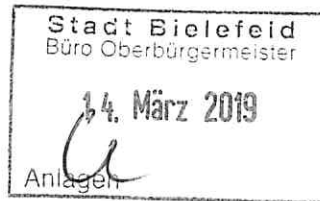


An den Oberbürgermeister
Herrn Peter Clausen



Bielefeld, den 14.03.2019

09 51 02.1

Antrag zu TOP 11 „Mobilitätsstrategie für Bielefeld“ (Drucks-Nr. 7236/2014-2020) für die Ratssitzung am 14.03.2019

Sehr geehrter Herr Clausen,

zur Ratssitzung am 14.03.2019 stellen wir zum o.g. Tagesordnungspunkt folgenden Antrag:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt und der Rat beschließt folgende Leitziele einer zukunftsorientierten Mobilitätspolitik:
 - (1) Oberstes Ziel der Verkehrsplanung soll es sein durch qualitative Verbesserungen im Rahmen des Umweltverbundes und des Individualverkehrs eine leistungsfähige Infrastruktur für alle Verkehrsarten in Bielefeld vorzuhalten. Dabei sind bei der Entwicklung der zukünftigen Verkehrsplanung technische Innovationen zu berücksichtigen. Restriktive Maßnahmen zur Minderung des Individualverkehrs werden abgelehnt. Die Mobilität der Bielefelderinnen und Bielefelder ist zu verbessern, indem es einfacher wird, sicher, zuverlässig und schnell in unserer Stadt voranzukommen und sie aus der Region zu erreichen. Die kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen und bildungsrelevanten Angebote in unserer Stadt sollen besser für alle Nutzer aus Bielefeld und der Region erreichbar werden.
 - (2) Es soll allen Verkehrsteilnehmern überlassen bleiben, welches Verkehrsmittel oder welcher Verkehrsmittel-Mix für ihre persönliche Mobilitätsplanung am besten geeignet sind.
 - (3) Unser Ziel ist die Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Mobilitätsangebote in Bielefeld. Dieses Ziel ist jedoch nicht zu erreichen, wenn man sich nur darauf beschränkt den Individualverkehr – der über 50% liegt – alleine durch restriktive Maßnahmen zu reduzieren.
 - (4) Alle Verkehrsträger sind gleichberechtigt und es wird ein faires Miteinander aller Verkehrsteilnehmer ermöglicht. Die Verkehrsplanung erfolgt umweltbewusst und berücksichtigt die konkreten ökologischen Auswirkungen von Maßnahmen.
 - (5) Bei der zukünftigen Mobilitätsplanung sind die konkreten Auswirkungen auf die Wirtschaft in Bielefeld darzustellen und sämtliche erforderlichen Investitionen und Subventionen transparent darzustellen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen auszuwählen, zu priorisieren und zu bündeln, die im Einklang mit dieser Mobilitätsstrategie stehen. Diese sind dann der Politik zur Beratung vorzulegen. Hierbei sind u.a. folgende Eckpunkte zu beachten:

- (1) Erhalt der Leistungsfähigkeit und Fahrbahnsuren auf den wichtigsten Haupt- und Einfallstraßen für den Pendler-, Berufs- und Wirtschaftsverkehr.
- (2) Zur Sicherstellung einer hohen Leistungsfähigkeit ist auf den Bielefelder Hauptverkehrsstraßen an der derzeitigen Geschwindigkeitsregelung von mindestens 50 km/h festzuhalten.
- (3) Verbesserung des fließenden Verkehrs (grüne Wellen, Umgestaltung Kreuzungen, bessere Nutzung des OWD, Einbahnstraßenregelungen).
- (4) Ausreichendes und attraktives Parkplatzangebot in Nähe der Zentren mit Leitsystemen.
- (5) Förderung des ÖPNV Angebots durch eine Taktverbesserung, Aufbau von Tangentialverkehren, Erweiterung durch neue Verkehrsformen (On Demand, Leihfahrradsysteme, Ridesharing) insbesondere in den Randgebieten.
- (6) Erheblicher Ausbau von P+R Parkplätzen, um eine bessere Verknüpfung des Individualverkehrs mit den ÖPNV zu ermöglichen.
- (7) Aktualisierung des langfristigen Plans zum Stadtbahnausbau („MoBiel 2040“).
- (8) Intelligenter Ausbau des Fahrradnetzes durch sinnvolle Ergänzungen von Radwegen und Lückenschluss bestehender Radwege im Radwegenetzplan. Stärkung des Fahrradnetzes durch Grünanlagen als Alltagsrouten und Weiterentwicklung des Fahrradnetzes parallel zu Hauptverkehrsstraßen.
- (9) Gesicherte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sowohl in Zentrumsnähe als auch an Endstationen der Stadtbahn und am Bahnhof.
- (10) Erarbeitung eines Strategiekonzeptes „Fußverkehr“ unter der Berücksichtigung von u.a. Barrierefreiheit und Fußwegequalität.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Nettelstroth
CDU Ratsfraktion

Dorothea Becker
Bielefelder Mitte

Jasmin Wahl-Schwentker
FDP im Rat der Stadt Bielefeld

F.d.R.



Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer